

1. Arbeitsbericht

(6. Juli 2021 bis 6. August 2021)

zum Bau eines Gebäudes mit 3 Klassenräumen, Büro, Lagerraum und Toiletten für die öffentliche Grundschule von Gbodjoko Regierungsbezirk Zinvié Gemeinde Abomey-Calavi Republik Benin

Am 6. Juli treffen wir uns mit der Bevölkerung des Dorfes Gbodjoko zur allgemeinen Großversammlung, um die Bauarbeiten loszutreten. Der Vertrag wird vorgelesen. Die Fragen zum Inhalt des Vertrages werden beantwortet. Danach wird abgestimmt, ob die Bevölkerung mit den Bedingungen zu dem Bauvorhaben einverstanden ist. Die Abstimmung fällt positiv aus.



Zwei Tage später treffen die ersten Baumaterialien ein. Ich treffe mich mit dem Bauteam, um den Bauplatz zu vermessen und den genauen Standort des Gebäudes zu markieren. Die Bauabgrenzung wird gemacht und die Schnüre zur Markierung der Fundamentgräben werden gespannt.



Sand, Eisen und Zement treffen ein. Als erstes werden Bausteine gemacht.



Die Leute von Gbodjoko heben die Fundamentgräben aus.



Unsere Maurer mischen den bewehrten Beton für die Fundamentunterlage.





Auf die erste bewehrte Betonschicht wird die Eisenunterlage für das Fundament gelegt und darin die Eiseneinlagen der Pfeiler eingearbeitet. Mit Hilfe von Schnüren werden sie alle in Reihe und Glied gebracht.



Darüber wird eine zweite bewehrte Betonschicht gegossen und darauf werden die Fundamentmauern errichtet.



Die Eiseneinlage für den unteren Eisenanker wird verankert. Die Verschalung des unteren Eisenankers wird gemacht. Auf dem unteren Eisenanker wachsen die Mauern des Gebäudes.



Unterhalb der Fensteröffnungen wird ein kleiner Eisenanker eingearbeitet und darauf die Mauern bis zum Fenstersturz errichtet.



Die Pfeiler des Gebäudes und an der Veranda werden gegossen. Um Verschalholz zu sparen, haben wir für die Pfeiler der Veranda Metalformen machen lassen.



Der Eisenanker oberhalb des Fenstersturzes wird in einem Stück gegossen.



Darüber werden die Mauern erhöht.



Ein vierter Eisenanker wird unterhalb des Daches gegossen, ehe darauf die Giebel errichtet werden. Zum Schluß werden die Enden der Pfeiler verschalt und gegossen.



Am 5. August ist der Rohbau des Gebäudes fertig.
Wir schicken ein herzliches “Danke Schön” an alle unsere Partner und Freunde.